GEMEINDE TERFENS
6123 TERFENS · DORFPLATZ 1 · TIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 04.06.2018

04. Protokoll 2018

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.55 Uhr

Bürgermeister	Hubert Hußl
Bürgermeister-Stellvertreter	Hans Hußl
Gemeindevorstand	Heidi Windisch
	Willi Purner
Gemeinderäte	Thomas Anfang
	Stefan Lechner
	Gredler Philipp
	Christian Erhart
	Johann Schneider
	Martin Lener
	Albin Turozzi
	Ing. Albert Krieglsteiner (Ersatz für Christina Schallhart)
	Margit Schneider
	Sven Plattner

Entschuldigt: GR Christina Schallhart, GR Thomas Angerer

Zuhörer: 3 Zuhörer

Vorsitzender: Bürgermeister Hubert Hußl

Schriftführer: AL Ferdinand Schallhart/ Bernhard Birkfellner

Tagesordnung

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 09.04.2018
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Genehmigung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan für die Grundstücke 607/27 und 607/104 KG Terfens.
4. Ergänzungswidmungen aufgrund einer Stellungnahme des Amtssachverständigen nach Einführung des Elektronischen Flächenwidmungsplanes
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 2146/2 KG Terfens von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet
6. Verlängerung der Frist für die Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzeptes
7. Genehmigung Übereinkommen wegen der Erneuerung Fuß- und Radwegbrücke Vomperbach zwischen der ÖBB, Gemeinde Terfens und Marktgemeinde Vomp
8. Änderung der Satzung Altenheimverband Schwaz und Umgebung
9. Verschiedene Ausgaben Freizeitzentrum Weißlahn
10. Nutzungsvertrag zwischen UPC und Gemeinde Terfens wegen Breitbandinternet
11. Vergabe der Planung für den Ausbau Breitbandinternet bzw. die Beantragung einer Bundesförderung
12. Bekenntnis zum gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz und Grundsatzbeschluss für die Verhandlung der Wasserverbandsgründung im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges
14. Personalangelegenheiten

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 09.04.2018

Über Antrag von Vizebürgermeister Hans Hußl wird auf eine Verlesung des Sitzungsprotokolls verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

Bürgermeister:

- Park & Rideanlage: Der Vertrag mit der ÖBB wurde bereits am 17.10.2017 vom Gemeinderat genehmigt. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Erweiterung auf 60 Parkplätze ausreichend ist. Der Parkplatz wird in der ersten Bauphase asphaltiert, in der zweiten Bauphase soll eine Anlage für Fahrräder und Moped errichtet werden. Auf Anfrage des Piller Bürgermeisters wird auch bei der Haltestelle Vomperbach-Pill eine Erweiterung der Park & Rideanlage angestrebt; wobei dies baulich relativ einfach umzusetzen ist.

- Die Vorstellung Wohnbauprojekte erfolgte am 30.05.2018 um 18.00 Uhr (Firma livInn) und um 20.00 Uhr Firma (Strauss- und Partner). Die Veranstaltung war gut besucht und Bürgermeister

- Der Entwurf für den Kaufvertrag Hackschnitzel- und Heizgenossenschaft vom 17.5.2018 wurde an Notar Reitter zur Prüfung weitergeleitet, sofern alles so wie besprochen angepasst wird soll noch diese Woche (KW 23) unterfertigt werden.

- Die Eröffnung der Computeria im Haus der FF Vomperbach findet am Freitag, den 5.10.2018 um 14.00 Uhr, statt. Bürgermeister Hußl bittet darum, den Termin vorzumerken.

- Kinderbetreuungsversuch im Kindergarten Vomperbach für 2- bis 3-jährige Kinder: Da für eine eigene Kinderkrippe etliche personelle und organisatorische Änderungen zu prüfen und durchzuführen sind, wurde beim Land Tirol, Abteilung Bildung, um einen Kinderbetreuungsversuch angesucht. Dieser entspricht fast einer Kinderkrippe, beinhaltet jedoch weniger Auflagen.

- Landesrat Tratter hat die zugesagten EUR 50.000 für den Ausbau des Breitbandinternets an die Gemeinde überwiesen.

- Schaffung einer Pufferzone zwischen Gewerbegebiet Firma Lang und Wohngebiet: Die Firma Lang hat kundgetan, dass sie auf die Pufferzone verzichtet.

- Bernhard Birkfellner wird ua als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Terfens vorgestellt und stellt kurz die wesentlichen Inhalte der DSGVO 2018 vor.

Vizebürgermeister

Der Gemeindevorstand hat in der letzten Sitzung mit dem Geschäftsführer Daniel Kostenzer, Eglo-Immobilien, und Notar Reitter Josef die Eckpunkte für die Vereinbarung – Wohnanlage Eglo - in Vomperbach besprochen. Ein weiteres Thema war die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für die Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde. Der Bürgermeister bedankt sich beim Vizebürgermeister und dem Gemeindevorstand für die Erstellung des Kriterienkatalogs. Der Raumordnungsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit der Schaffung von Bauland für Einfamilienhäuser befassen.

GR Johann Schneider

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, hat sich der Ausschuss für Freizeit, Kultur und Vereinswesen in der Sitzung am 12.04.2018 in Vomperbach auch mit folgenden Themen befasst
Sitzbänke beim Feuerwehrhaus Vomperbach: Nach Rücksprache mit Kdt Florian Gartlacher und in Absprache mit BGM Hubert Hußl sowie Bernhard Klammsteiner soll gegenüber dem Eingang auf der Grünfläche beim Parkplatz eine Sitzbank aufgestellt werden.

Bepflanzung „Heimisch pflanzen": Im Ausschuss wurde besprochen, dass die Bepflanzung öffentlicher Flächen pflegeleicht sein und mit Bernhard Klammsteiner abgestimmt werden soll. Das Ergebnis der Abstimmung mit Bernhard Klammsteiner war eine pflegeleichte Wildblumenwiese.

Bürgermeister Hußl wirft ein, dass in der Gemeinde viele Plätze für Blumenwiesen wären, jedoch der Dorfplatz ein repräsentativer Ort für die Gemeinde ist und er dort lieber schöne Blumen hätte. Nachdem mehrere Orte für eine Blumenwiese besprochen wurden einigt sich der Gemeinderat darauf, dass in der Nähe des Hauses der Familie Eller eine Blumenwiese entstehen soll. Frau Sabine Schwemberger, Gärtnerin und Floristin, soll kontaktiert werden und eventuell mit der Gestaltung der Grüninsel im Bereich des Dorfbrunnens beauftragt werden.

Abstimmung: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt dies der Gemeinderat einstimmig.

Veranstaltungen: Seit der letzten Gemeinderatssitzung vor knapp zwei Monaten haben wieder zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, die von uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besucht wurden. BGM Hubert Hußl hat in der letzten Sitzung darum gebeten, nicht mehr namentlich in diesem Bericht erwähnt zu werden, da er Termine wahrnimmt, die nicht in diesem Bericht aufscheinen – Anm.: es sind nicht immer alle zu den Jahreshauptversammlungen (JHV) eingeladen – unter anderem:

03.06.2018: Bgm-Stv Hans Hußl und GR bei der Fronleichnam-Prozession nach Maria Larch
30.05.2018: Bgm-Stv Hans Hußl und GR bei der Vorstellung der Wohnprojekte (Föhrenhof und Roan).
27.05.2018: Willi Purner und Johann Schneider bei der Familienmesse in Terfens mit Nepomukbittgang und anschließendem Pfarrcafe
26.05.2018: Bgm-Stv Hans Hußl, Margit Schneider, Sven Plattner und Johann Schneider bei der Firmung für den Seelsorgeraum in Vomperbach
26.05.2018: Johann Schneider beim Kaiserjägerschießen am Bergisel
25.05.2018: Johann Schneider bei der langen Nacht der Kirchen in Pill (500 Jahre Jubiläum)
22.05.2018: Informationsabend zur Neophytenbekämpfung in unserer Gemeinde - Bgm-Stv Hans Hußl, Margit Schneider, Sven Plattner, Albin Turozzi, Philipp Gredler, Willi Purner, Albert Krieglsteiner
21.05.2018: Johann Schneider bei der Jahreshauptversammlung „Oan Blitzn" (Anm.: Faschingsverein, gegründet weil teilweise nur Vereine bei Umzügen mit einem Wagen beim Umzug mitfahren dürfen)
20.05.2018: GR beim Pfingstkonzert der BMK Pill
18.05.2018: Christina Schallhart, Stefan Lechner, Thomas Angerer und Johann Schneider beim Genusskonzert im Rathauskeller (BMK Jenbach und Egerländer der BMK Terfens)
10.05.2018: Patrozinium-Prozession in Vomperbach - Bgm-Stv Hans Hußl, Heidi Windisch, Thomas Anfang, Albin Turozzi, Stefan Lechner und Johann Schneider
09.05.2018: Johann Schneider beim Festival der Silberchöre im SZentrum Schwaz organisiert von den Silberstimmen (ua mit dem Jugendchor der LMS Schwaz und insgesamt 11 Chören/Ensembles)
05.05.2018 Frühjahrskonzert der BMK Pill: Margit Schneider, Stefan Lechner, Johann Schneider
01.05.2018: GR beim Maifest mit Maibaum beim Stoanergroben in Vomperbach
27.04.2018: Thomas Anfang, Margit Schneider und Johann Schneider bei der 1. Jahreshauptversammlung des „Maibaumverein Vomperbach"
15.04.2018 Erstkommunion für die Kinder aus unserer Gemeinde: Margit Schneider, Heidi Windisch, Christina Schallhart, Sven Plattner, Stefan Lechner, Tom Angerer und Johann Schneider
14.04.2018: Bgm-Stv Hans Hußl, Margit Schneider, Heidi Windisch, Willi Purner, Christina Schallhart, Tom Angerer und Johann Schneider beim Frühjahrskonzert der BMK Terfens

Bürgermeister Hußl wirft ein, dass in der Gemeinde viele Plätze für Blumenwiesen wären, jedoch der Dorfplatz ein repräsentativer Ort für die Gemeinde ist und er dort lieber schöne Blumen hätte. Nachdem mehrere Orte für eine Blumenwiese besprochen wurden einigt sich der Gemeinderat darauf, dass in der Nähe des Hauses der Familie Eller eine Blumenwiese entstehen soll. Frau Sabine Schwemmberger, Gärtnerin und Floristin, soll kontaktiert werden und eventuell mit der Gestaltung der Grüninsel im Bereich des Dorfbrunnens beauftragt werden.

Abstimmung: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt dies der Gemeinderat einstimmig.

Weiters berichtet GR Johann Schneider über vergangene Veranstaltungen: Larchprozession, Fronleichnam, Nepomukumgang, Neophytenvortrag, Firmung und Einsätze der Blasmusikkapellen. GR Margit Schneider verweist auf den Neophyten-Aktionstag am 23.06.2018.

Bürgermeister Hußl berichtet, dass das Bezirkskrankenhaus Schwaz ein gutes Betriebsergebnis hat, Vbgm Hußl bittet Bürgermeister Hußl bei einer der nächsten Sitzungen einzubringen, dass die Parkgebühren beim BK Schwaz extrem überteuert sind.

GR Margit Schneider bedauert, dass bei der Veranstaltung „Neophyten" nicht mehr interessierte Personen anwesend waren. Die Aktion soll jedoch fortgesetzt werden und alle Vereine zum Aktionstag „Neophyten" am 23.06.2018 eingeladen werden.

3. Genehmigung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan für die Grundstücke 607/27 und 607/104 KG Terfens.

Die Firma Eglo-Immobilien errichtet auf diesen Grundparzellen eine Wohnanlage mit 14 Wohneinheiten; Grundlage für die Genehmigung des Bebauungsplanes bildet die Vereinbarung auf Basis der Besprechung am 30.04.2018.

Der Entwurf der Vereinbarung wurde von Notar Reitter ausgearbeitet und an Vbgm Hans Hußl und GR Thomas Anfang weitergeleitet.
Straßenseitig im Bereich Karwendelweg soll ein ca. 70 cm breiter Grundstreifen zur Verbreiterung der Gemeindestraße (Zufahrt Tiefgarage) abgetreten werden. Im Bebauungsplan ist die Baufluchtlinie mit 3,0 m. fixiert.
Bürgermeister: Frau Helga Würtenberger hat ebenfalls eine Grundabtretung im Bereich Karwendelweg zur Verbreiterung der Zufahrt zugesagt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Raumplaner DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.06.2018, Zahl TE-4152-BEBP-VO, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Endbeschluss wird gefasst, sobald die unterfertigte privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma Eglo-Immobilien vorliegt.
Im Übrigen wird auf den Erläuterungsbericht vom Raumplaner DI Andreas Mark, datiert vom 04.06.2018, verwiesen.

4. Ergänzungswidmungen aufgrund einer Stellungnahme des Amtssachverständigen nach Einführung des Elektronischen Flächenwidmungsplanes

Nachdem Bürgermeister Hußl die Grundflächen aufgrund der Stellungnahme des Amtsschachverständigen vorgestellt hat, wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt nicht weiter zu behandeln, weil vorher noch mit den Grundeigentümern Gespräche zu führen sind.

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 2146/2 KG Terfens von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet

Der Grundeigentümer Markus Hechenblaickner möchte im nördlichen Bereich des Gst. 2146/2 eine kleine Tischlerei im Bestandsgebäude errichten. In der geplanten Tischlerei werden keine Mitarbeiter beschäftigt. Voraussetzung für eine gewerbebehördliche Genehmigung der Tischlerei ist die Änderung der Widmung von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom

Planer IB Mark ausgearbeiteten Entwurf vom 03. Juni 2018, mit der Planungsnummer 933-2018-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 2146/2 KG 87010 Terfens (zur Gänze/zum Teil) ist durch 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung: Grundstück **2146/2 KG 87010 Terfens** rund 886 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Begründung: Dazu wird auf die ortsplanerische Stellungnahme vom Raumplaner DI Mark Andreas, datiert vom 03.06.2018, verwiesen.

6. Verlängerung der Frist für die Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzeptes
In der Raumordnungssitzung am 8.05.2018 wurde vereinbart, die Verlängerung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes um weitere 3 Jahre zu beantragen, weil im Bereich des Ortszentrums eine Entwicklungsfläche nicht mehr verfügbar ist.

Der Raumplaner hat aus raumplanerischer Sicht dieses Ansuchen mit Schreiben vom 1.06.2018 entsprechend begründet.

Abstimmung:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Amt der Tiroler Landesregierung einen Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer des Örtlichen Raumordnungskonzeptes einzubringen. Die Fristverlängerung soll bis 14.08.2021 beantragt werden. Grundlage für dieses Ansuchen bildet der § 31 b Abs. 1 TROG 2016.

7. Genehmigung Übereinkommen wegen der Erneuerung Fuß- und Radwegbrücke Vomperbach zwischen der ÖBB, Gemeinde Terfens und Marktgemeinde Vomp

Bürgermeister Hußl berichtet über die Besprechungen mit der Marktgemeinde Vomp und den ÖBB und zeigt das Projekt. Gegenstand des Übereinkommens ist die Errichtung eines Fuß- und Radwegüberganges bei Bahnkilometer 51,600 der Strecke Kufstein – Brenner anlässlich der Neuerrichtung der Eisenbahnbrücke über die L 389 und den Vomperbach sowie die damit zusammenhängenden Maßnahmen zum Anschluss an das Rad- und Straßennetz.

Die Eckpunkte des Übereinkommens sind:

- Kostenanteile von Terfens und Vomp: EUR 870.000. Berichtet wird über eine Zusammenkunft mit Hr. Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer, und ein Förderansuchen an Landeshauptmann-Stellv. Josef Geisler. Aufgrund der regionalen und überregionalen

Bedeutung dieses Radweges wurde eine maximale Förderung von 80% beantragt. Nach Abzug der Förderung ergibt sich für die Gemeinden Vomp und Terfens ein Kostenanteil von jeweils EUR 87.000.-

- Die Anlage wird der Marktgemeinde Vomp zur Betreuung und Erhaltung übergeben. Anteilige Kosten wird die Gemeinde Vomp an die Gemeinde Terfens verrechnen (eigene Vereinbarung!)
- Die Kosten einer künftigen Erneuerung tragen die Gemeinden wieder jeweils zur Hälfte.

Abstimmung: Über Antrag von Bürgermeister Hußl wird das vorliegende Übereinkommen in der Fassung vom 14.05.2018 zwischen der Marktgemeinde Vomp, der Gemeinde Terfens und der ÖBB-Infrastruktur AG einstimmig genehmigt.

8. Änderung der Satzung Altenheimverband Schwaz und Umgebung

Bürgermeister Hußl berichtet über den Zubau Pennerfeld, die damit verbundenen Änderungen und dass die Satzung aufgrund der neuen Bettenaufteilung geändert werden muss.

Satzung, Teil 1, 103 Betten Bestand				Satzung 2018, Teil 2, 30 Betten Zubau		
Gemeinden	Prozentsatz 1	Faktor 103 Betten	Aufteilung Betten	Gemeinden	Prozentsatz 2	Aufteilung VV 18.12.17
Buch	6,8627%	7,0686	7	Buch	13,3333%	4
Gallzein	1,9971%	2,0570	2	Gallzein	6,6667%	2
Pill	3,7667%	3,8797	4	Pill	6,6667%	2
Schwaz	52,4700%	54,0441	54	Schwaz	16,6667%	5
Stans	10,0682%	10,3702	10	Stans	20,0000%	6
Terfens	8,5783%	8,8356	9	Terfens	20,0000%	6
Weer	7,6379%	7,8670	8	Weer	3,3333%	1
Weerberg	8,6191%	8,8777	9	Weerberg	13,3333%	4
Gesamt	100,0000%	103,0000	103	Gesamt	100,0000%	30

Mit dieser Kostenaufteilung für alle weiteren Investitionskosten und alle Kosten aus dem Altenheimbetrieb einschließlich der Gebäude- und Anlagenerhaltung, der Nachschaffung des beweglichen Inventars sowie der Verwaltungsaufwand dieser beiden Gebäude sowie mit den durch Betriebsführungsvertrag von 1997 zusätzlichen 35 Betten des Marienheim Schwaz ergibt sich daher folgendes Verhältnis für die Entsendung von Vertretern gemäß § 3 im Gemeindeverband:

Anteile Gemeindeverband inkl. MH		
Gemeinden	Anteile Betten	Anteile gesamt
Buch	11	6,59
Gallzein	4	2,42
Pill	6	3,50
Schwaz	94	55,97
Stans	16	9,75
Terfens	15	8,83
Weer	9	5,28
Weerberg	13	7,67
Gesamt	168	100

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Terfens stimmt auf der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Altenheimverbandes Schwaz und Umgebung vom 02.05.2018 der Änderung der Satzung dieses Gemeindeverbandes, deren Bestimmungen in den § 1 bis § 16 der

bisherigen Satzung dieses Gemeindeverbandes, zuletzt genehmigt mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 31.01.2008, Zl. Ib-5936/19-2008, verankert sind, in der Weise zu, dass für den Altenheimverband Schwaz und Umgebung folgende neue Satzung erlassen wird:

Satzung
des Altenheimverbandes Schwaz und Umgebung
§ 1 bis einschließlich § 16

lt. Beschluss der Verbandsversammlung vom 02.05.2018 zu TOP 4. vollinhaltlich anführen (Übernahme aus der Datei „Protokoll-Auszug VV 02.05.2018.doc" bzw. Datei „2018-05-02 Satzung Altenheim-Verband neu.pdf").

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Verschiedene Ausgaben Freizeitzentrum Weißlahn

Bürgermeister Hußl berichtet über die Gesamtausgaben in der Höhe von EUR 56.667,94. Die Ausgaben sind im Voranschlag 2018 zum überwiegenden Teil nicht vorgesehen, weil z.B. die Überprüfung der Badestege und die Badeplattformen durch den TÜV eine weitere Nutzung aufgrund der baulichen Mängel (morsche Holzteile) untersagt wurde.

Im Wesentlichen beinhalten die Ausgaben die Errichtung der neuen Stege und Badeplattformen, Fahrradständer, Ausgaben für Parkraumbewirtschaftung, Baumpflanzungen und dgl.

Bei den Investitionen handelt es sich um die Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen, welche vom Bund aufgrund des Kommunalinvestitionsgesetzes 2017 – KIG 2017 mit einem Zweckzuschuss von maximal 25 % gefördert werden. Die Gemeinde wird dazu einen entsprechenden Antrag einbringen.

Abstimmung: Der Gemeinderat genehmigt die angeführten Ausgaben für das Freizeitzentrum Weißlahn in Höhe von EUR 56.667,94 einstimmig. Im Voranschlag 2018 sind EUR 20.000 an einmaligen Ausgaben veranschlagt. Für die unvorhergesehenen Ausgaben in Höhe von EUR 36.667,94 wird ein Zweckzuschuss beim Bund beantragt.

10. Nutzungsvertrag zwischen UPC und Gemeinde Terfens wegen Breitbandinternet

Bürgermeister Hußl berichtet, dass Vertreter der Firma UPC auf die Gemeinde zugekommen sind und ihre Dienste im Gemeindegebiet anbieten wollen. Für dieses Vorhaben wurde die bestehende Vereinbarung mit der Firma Tirolnet angepasst.

Abstimmung:
Der vorliegende Nutzungsvertrag über das passive FTTB-Netz (Passive Sharing) zwischen der Gemeinde Terfens und der Firma UPC Business Austria GmbH, Wolfganggasse 58-60, 1120, Wien, datiert vom 20180525, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Der Vertrag wird jedoch erst unterfertigt, wenn die schriftliche Zustimmung über die Mitfinanzierung des Ausstiegspunktes in Höhe von EUR 5.000 netto und die Zurverfügungstellung der Pläne und der vorhandenen Leer-Verrohrungen vorliegen.

11. Vergabe der Planung für den Ausbau Breitbandinternet bzw. die Beantragung einer Bundesförderung

Um eine 75%ige Bundesförderung für den Ausbau von Breitbandinternet („Call 5") zu erhalten, sollen die Planungs- und Einreichungstätigkeiten an die Firma LWL Competence Center vergeben

werden. Gefördert wird eine Investitionssumme von 1 Mio mit maximal 75 %. Dies beinhaltet sowohl die Planungsarbeiten als auch ausführende Tätigkeiten.
Die Firma LWL Competence Center hat einen Ausbauplan für die nächsten 5 Jahre im Einvernehmen mit der Gemeinde erstellt. Der wesentliche Leitungsverlauf wird anhand eines Übersichtsplanes vorgestellt.

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma LWL für die Planungsarbeiten entsprechend dem Angebot vom 16.05.2018 und stimmt einer Beantragung der Bundesförderung (Call 5) in Höhe von 1,0 Mio. für die nächsten 5 Jahre zu.

12. Bekenntnis zum gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz und Grundsatzbeschluss für die Verhandlung der Wasserverbandsgründung im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal

Bürgermeister Hußl berichtet über die geplante Gründung eines Wasserverbandes im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal.
In unserer Gemeinde Terfens ist der Einlauf Vomperbach und vor allem der Bereich Überführer betroffen.
Auf Basis der aktuellen Gefahrenzonenpläne ist bekannt, dass ein Hochwasserschutz für die gefährdeten Siedlung- und Gewerbegebiete in den Gemeinden des Planungsabschnitts Mittleres Unterinntal nur dann erfolgreich umsetzbar ist, wenn die Planung der Maßnahmen gemeindeübergreifend und regional abgestimmt erfolgt. Der Planungsabschnitt umfasst folgende Gemeinden: Bruck a.Z., Buch i.T., Jenbach, Kramsach, Münster, Pill, Reith i.A., Schlitters, Schwaz, Stans, Strass i.Z., Vomp, Terfens und Wiesing.

Es wird begrüßt, dass das Land Tirol/ die Bundeswasserbauverwaltung trotz Gemeindezuständigkeit für den Hochwasserschutz die gemeindeübergreifende Planung übernehmen wird und es wird die nötige Unterstützung im Projekt geleistet. Die betroffenen Gemeinden werden in die Planungsschritte einerseits in direkten Gesprächen eingebunden und andererseits in den gemeindeübergreifenden Planungstreffen informiert. Die Planungen erfordern eine hohe Kooperationsbereitschaft seitens der Gemeinden.

Auftrag zur Verhandlung des Wasserverbandes: Hochwasserschutz ist Gemeindeaufgabe. Durch die Notwendigkeit von gemeindeübergreifenden Konzepten ist für die Beantragung der Hochwasserschutzmaßnahmen ein Wasserverband gemäß §§ 87ff WRG notwendig. Statuten und Aufgaben dieses Wasserverbandes sind noch vor Beginn der konkreten Planungen vorzubereiten. Die Beantragung und Umsetzung des Hochwasserschutzes kann erst durch einen konstituierten Wasserverband erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Bürgermeister, in die Verhandlungen zur Gründung eines Wasserverbandes im Planungsabschnitt Mittleres Unterinntal unter Federführung des Bezirkshauptmannes Dr. Michael Brandl einzutreten und dem Gemeinderat über die Zwischenergebnisse der Verhandlungen zu berichten. Das Verhandlungsergebnis wird dem Gemeinderat jedenfalls zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister Hußl Hubert bittet die Gemeinderäte bei der Einweihung des Feuerwehrhauses Vomperbach vom 15. bis 17. Juni anwesend zu sein.
Bürgermeister Hußl berichtet, dass der Radiosender U1 an ihn herangetreten ist und am 15. Juni ab ca. 15 Uhr im Freizeitzentrum Weißlahn eine Live-Sendung machen möchte. Er hat dem zugestimmt, vor allem, weil der Gemeinde lediglich € 150,- für die Herstellung einer Telefonleitung an Kosten anfallen und es eine ausgezeichnete Werbung für das Freizeitzentrum und Terfens ist.

Anfrage von Gemeinderat Albert Krieglsteiner: Wie steht die Gemeinde Terfens zum Vorhaben Logistikzentrum Schenker?

Bürgermeister Hußl hat damals sofort nach Bekanntwerden den Bürgermeister der Marktgemeinde Vomp kontaktiert und seine Bedenken bezüglich Lärm (Piepser beim Rückwärtsfahren) und anderen Belastungen kundgetan. Bürogebäude und Parkhäuser sollten zwischen Straße und Betriebsgelände als Lärmschutz fungieren und Lärmschutzwände sollen errichtet werden.
Die beiden Bürgermeister haben vereinbart, dass über den gemeinsamen Raumplaner und im direkten Gespräch sämtliche Informationen, Neuerungen, etc. ausgetauscht werden.
Momentan läuft ein Umweltverfahren, über den derzeitigen Bearbeitungsstatus ist nichts bekannt.
Die Gemeinde Terfens besitzt gegenüber den Behörden Parteienstatus.
Bürgermeister Hußl hat auch bei der Firma Derfesser angerufen und um Auskünfte gebeten.
In der nächsten Gemeindezeitschrift möchte der Bürgermeister für die Bevölkerung eine Stellungnahme abgeben, damit diese auch informiert wird.

Vbgm Hußl berichtet, dass der Zebrastreifen Dorfstraße-Fischergasse kaum noch zu sehen ist.
Bürgermeister Hußl sagt, dass er schon beim Land Tirol angefragt hat, es aber bis dato noch nichts Neues gibt, wann dies durchgeführt wird.
Die Gemeindeverwaltung soll mit Hr. Josef Schröder, Landesstraßenverwaltung, einen Termin vereinbaren und die Sachlage klären. Ebenso ist die Abstandssituation zur Landesstraße wegen dem Kunstwerk „Griaß di" zu besprechen.

Gemeinderat Johann Schneider hat bereits im Bauausschuss von einer unübersichtlichen Stelle – Gehsteigbereich Bahnhofsiedlung- berichtet und schlägt vor, dort Boller zu platzieren. Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dort Plastikboller (ähnlich wie in Vomp, Hoferweg) aufzustellen.

Anfrage, ob es schon Neuigkeiten bezüglich der Wegsperre Ganalm gibt.
Bürgermeister Hußl sagt, dass der Weg anscheinend schon freigegeben ist, aber die Warnhinweise der Gemeinde weiterhin stehen. Er möchte vor der definitiven Freigabe noch einen Landesgeologen beauftragen.

Für den nächsten Tagesordnungspunkt bittet Bürgermeister Hußl die Zuschauer die Sitzung zu verlassen, da dieser unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet.
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit einstimmig.

14. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Mag. Bernhard Birkfellner nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz 2012 ab 02.05.2018 einstimmig. Die Einstufung erfolgt im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe B. Näheres siehe Dienstvertrag vom 17.04.2018.

Bürgermeister

Bürgermeister-Stellvertreter

Gemeindevorstände/Gemeinderäte:

(Schriftführer)